



Ein ungewöhnliches Duo: Clown Olli Hauenstein (r.) mit Eric Gadiant, einem talentierten Schauspieler mit Down-Syndrom.

Foto: zvg

Die haute cuisine der Komik

Seon «Clown-Syndrom» startet fulminant in ausverkauften Häusern mit einem begeisterten Publikum – ein hinreissendes und zugleich berührendes Zusammenspiel.

Olli Hauenstein geht mit «Clown-Syndrom» neue Wege. Er steht dabei mit Eric Gadiant auf der Bühne, einem talentierten Schauspieler mit Down-Syndrom. Am Klavier begleitet Andreas Kohl virtuos das ungewöhnliche Duo. Es ist kein pädagogisches Theater. Nein, die beiden agieren

gekonnt und überzeugend auf Augenhöhe. Echte commedia dell'arte, haute cuisine der Komik, das ist «Clown-Syndrom».

Der bekannte Schweizer Clown und Schauspieler Olli Hauenstein bekommt am 15. November 2017 den Thurgauer Kulturpreis 2017. In einer Pressemitteilung heisst es: «Er zeigt erfrischende Soloprogramme und lässt in der Zusammenarbeit mit Künstlern anderer Sparten Neues entstehen.» Bei seinem langjährigen Mitwirken im Comedyexpress, dem Theaterensemble der Bildungsstätte Sommeri, erkannte er in Menschen mit Behinderung aussergewöhnliche Fähigkeiten für die Arbeit

auf der Bühne. Als Regisseur und Schauspieler hat er dieses Ensemble mitgeprägt und wesentlich zu seinem Erfolg beigetragen.

Essen & Trinken in der Konserv

An Veranstaltungstagen öffnet die Konserv-Weinbar um 18 Uhr. Eine Auswahl an Küferwegweinen und anderen Getränken steht bereit. Dazu bietet Klaus-Dieter Bahnsen – er führte das von GaultMillau ausgezeichnete Ristorante Paradiso – marktfrische, saisonale Gerichte mit und ohne Fleisch an.

▪ Freitag, 28. September, 20.15 Uhr, Türöffnung 18 Uhr, Konserv, Seon.